



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Deutsche Vereins- Mannschaftsmeisterschaft U14w



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

DVMM 2010 U14w

Deutsche Vereinsmeisterschaft (DVM) U14w 2010

Bericht von *D. Triantafillidis*

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte traten wir mit einer Mannschaft bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften an (*Anmerkung: Es war bereits die zweite Teilnahme*). Dass es sich dabei um eine Mädchenmannschaft handelt, ist umso höher einzustufen, da es verhältnismäßig viel weniger Mädchen als Jungs im Schachsport gibt. Sich also mit einer Mädchenmannschaft für eine DVM zu qualifizieren, schaffen also nur sehr sehr wenig Vereine in Deutschland. Einfach aus der Tatsache heraus, dass es zu wenig Mädchen in den Vereinen gibt, um eine schlagfertige Truppe zu stellen.

In ihrem letzten Jahr in der U14w spielten K. Triantafillidis und J. Graf eine tolle Württembergische Meisterschaft und sorgten mit dafür, dass die Mädchen als amtierende Württembergische Meisterinnen zu dieser DVM fahren konnten. Komplettiert wird unser Quartett von Z. Triantafillidis und S. Weber, die als Gastspielerin aus Neckarsulm für die Farben Biberachs antritt.

Gespielt werden 7 Runden, wobei in einem Match immer 4 Spielerinnen aus einer gegen 4 Mädchen einer anderen Mannschaft in einer vorher festgelegten Rangfolge antreten müssen. Es werden die Ergebnisse der 4 Spiele addiert, und somit ein Spielresultat ermittelt.

Unsere Mädchen waren bei diesem Turnier auf Platz 7 von 20 gemeldeten Mannschaften gesetzt und zählten somit zur erweiterten Spitzengruppe. An Brett 1 spielte S. Weber, die amtierende Württembergische Meisterin U12w und diesjährige 6. bei den Deutschen Meisterschaften. Brett 2 ordneten wir Zoé zu, die in den letzten Monaten eine sehr gute Leistungssteigerung zeigte. An Brett 3 spielte Katherina, die amtierende Württembergische Meisterin U14w und 18. der Deutschen Meisterschaften und komplettiert wird unsere Equipe durch J. Graf, die ebenso wie Katherina in ihrem letzten Jahr U14w startete.

Ausrichter des Turnieres sind die Vereine Burgtonna und Breitenworbis, die sich als Spielort das Feriendorf Groß Väter See ausgesucht hatten. Ein idyllisch gelegenes kleines Feriendorf in Brandenburg (man könnte auch sagen: "Am Hintern der Welt")

Da wir über 700Km zu fahren hatten und die Wetterbedingungen alles andere als gut waren, fuhren wir zeitig um 10Uhr los. Nach zwei kurzen Stopps, bei denen wir uns etwas die Beine vertraten und etwas aßen, kamen wir gegen 18:30 Uhr im Feriendorf an.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010



Foto: Auch in Brandenburg lag mächtig viel Schnee

Den Mädchen wurde ein 4er Bungalow zugewiesen, über den sie sich natürlich super freuten ("juhuu, keine Erwachsenen...") Aber bei soviel Schnee, Kälte und fehlenden Medien (kein Fernsehen, kein Internet) blieb den Mädels am ersten Abend keine andere Möglichkeit, als sich mit Uno und Schnauz die Zeit zu vertreiben, was sie auch zusammen mit ihren Betreuern Dimi und Baldur (Sandras Vater) bis ca. 21.30 Uhr taten, bevor sie ins Bett geschickt wurden.

Bei der anschließend stattfindenden Auslosung bekamen wir für die erste Runde die Mannschaft aus **Welper (bei Bochum)** zugelost, die auf Rang 16 gesetzt war. Wir waren also -zumindest für die erste Runde- favorisiert.

Morgens um halb 8 klingelte am nächsten Morgen der Wecker und wir waren pünktlich um 8 Uhr am Frühstücksbuffet. Nach einem ausgiebigem Frühstück startete pünktlich um 9 Uhr (keine Karenzzeit) die **erste Runde**.

Alle 4 Mädels spielten sehr konzentriert und keine machte übereilten Züge. Katherina einigte sich als erste nach 90 Minuten auf Remis. Ihr war ihre Grippe/Erkältung, die sie sich noch kurz vor Weihnachten eingefangen hatte deutlich anzumerken. Wir hoffen, dass sich Kathe noch im Laufe des Turniers erholt und richtig gesund wird. Immerhin kommen noch 6 anstrengende Runden. Katherina wurde dann auch sofort nach der Partie von ihrem Vater Bettruhe verordnet.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Somit lastete nun auf unsere 3 anderen Mädels der Druck, die erste Runde als Favorit "gewinnen zu müssen". Zoé nahm etwas übereilt (zwar nach Rücksprache mit Mannschaftsführerin Sandra) das Remisangebot nach 2h 20min ihrer Gegnerin zum Zwischenstand von 1-1 an. Zu diesem Zeitpunkt standen die beiden anderen Partien ausgeglichen. Der Druck auf Janine und Sandra wurde dadurch natürlich erhöht. Auf Janine, weil sie die Stellung gegen ihre deutlich stärker eingestufte Gegnerin halten musste, und auf Sandra, weil sie gegen ihre deutlich schwächere Gegnerin in Zugzwang geraten konnte. Doch beide machten ihre Sache recht gut. Janine nahm das Remisangebot der Gegnerin nach fast 3 h Spielzeit letztendlich an. In der anschließenden Analyse fanden wir heraus, dass die Stellung gewonnen war. Trotzdem eine tolle Partie von Janine. Sandra konnte die gute Verteidigung ihrer Gegnerin leider nicht knacken, sodass am Ende nach 3 h alle unsere 4 Spielerinnen mit einem Remis ins Turnier starteten. Ein etwas enttäuschendes **2-2** gegen Welper, war am Ende auch das Gesamtergebnis. Aber zumindest starteten wir nicht mit einer Niederlage.

Gut erholt (und auch Katherina sah besser aus) ging es um 15 Uhr an die **2. Runde**, zu der wir den an Rang 2 gesetzten **Chemnitzer SC** zugelost bekamen. Auch sie hatten ihre erste Runde "vergeigt", sodass wir dieses mal nicht favorisiert waren. Doch wenn's mal nicht läuft, dann geht auch wirklich alles schief: Katherina spielte sehr toll, und lag schon mit einem Bauern vorne (gegen eine um 200 DWZ-Punkte stärkere Gegnerin), doch wenn man dann einzülig die Dame stehen lässt, verliert man eben. Aber Kopf hoch! Das Spiel war schon deutlich besser als in Runde eins. Außerdem ist so etwas ja schon unseren Besten passiert. Zoé verschief die Eröffnung, verlor die Qualität und anschließend die Partie. Das kann sie definitiv besser! Janine hielt sich gegen ihre übermächtige Gegnerin (fast 700 DWZ mehr) sehr gut, musste sich ihr aber letztendlich nach ca. 2,5 h geschlagen geben. Somit stand es **0-3 gegen uns** und unsere **erste Niederlage war perfekt**. Sandra einigte sich kurze Zeit später auf Remis. Wir hoffen sehr, dass unsere Mädels morgen einen besseren Tag erwischen.

Unser Gegner der **3. Partie** hieß **SG Porz**. Unsere Mädchen konnten endlich ihr ganzes Potenzial ausschöpfen und legten los wie die Feuerwehr. Janine konnte nach 2 h in ein sicheres Remis einwilligen, kurz bevor Katherinas Gegnerin aufgeben musste. Wir führten also schon 1,5-0,5 und Zoés Stellung sah auch schon sehr gut aus. Als sie dann auch noch den Springer ihrer Gegnerin gewann, war unser erster Sieg bei der DVM besiegelt. Sandra spielte zwar noch ein bisschen weiter, aber nachdem sie keinen Gewinnweg finden konnte, einigte sie sich mit ihrer Gegnerin auf Remis, zum Endstand von **3-1 für Biberach**.

SC Bechhofen hieß unser Gegner in der **4. Runde**, und auch gegen diesen Gegner waren wir leicht favorisiert. Katherina, die leider immer noch nicht fit ist, konnte souverän nach knapp 2 h unsere Mannschaft mit 1-0 in Führung bringen. Kurios verlief das Ende der Partie von Janine kurze Zeit später: den sicheren Sieg, mit Materialvorsprung vor Augen, übersah Janine die einzig verbliebene Stärke ihrer Gegnerin (ein Freibauer, plus schwache eigene Grundreihe), und versuchte Matt zu



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

setzen, anstatt sich zunächst um diese Bauern zu kümmern. Als Janine just ihren letzten Fehler beging, welcher eigentlich zum Verlust führte (Fritz sprang von plus 20 auf minus 1), gab Janines Gegnerin auf, weil sie dachte, dass sie im nächsten Zug matt gesetzt werden würde. Ein -am Ende- sehr glücklicher Punkt für unsere Mädels. Bis auf den letzten Zug war die Partie von Janine aber richtig gut. Somit stand es nach 2h 15 min bereits 2-0 für uns und Zoés und Sandras Partien sahen ausgeglichen aus. Natürlich nahmen unsere Gegnerinnen das sofortige Remisangebot von Sandra und Zoé nicht an, und es musste weitergespielt werden. Beiden war aber irgendwie der Druck anzumerken und unsere Gegnerinnen fingen an, wie entfesselt zu spielen. Leider mussten beide Mädels nach fast 4 h Spielzeit sich ihren Gegnerinnen beugen, und somit **verpassten wir den 2. Sieg**.

Nach dem Abendessen war es Zeit den Monopoly-Champion auszuspielen. Nach 3 harten Stunden mit zähen Verhandlungen bei den Straßen, und etlichen Gefängnis-Besuchen, mit vielen Aufs und Abs konnte am Ende Dimi alle 5 weiteren Teilnehmern die Rücklichter zeigen. Entscheidend war, dass innerhalb einer Runde alle Mitspieler auf seine Theaterstraße Miete bezahlen mussten.

Zur **5. Runde** bekamen wir unsere **badischen Nachbarn aus Freiburg** zugelost. Bei den BW-Meisterschaften trennten wir uns noch 2-2 und konnten nur knapp vor Freiburg den Titel gewinnen. Freiburg hatte also sicher noch eine Rechnung mit uns offen. Aber Freiburg reiste ohne ihre beste Spielerin S. Spiegelberg an, und somit waren wir auch in diesem Duell leicht favorisiert.

Apropos favorisiert: Diese Meisterschaft hat deutlich gezeigt, dass das, was auf dem Papier steht, sehr weit von dem entfernt ist, was auf dem Brett passiert. Die Mannschaften sind spielerisch so nah beieinander, dass bei Duellen der Mannschaften 4-16 (Startrangliste) kaum von Favorisierung zu sprechen ist.

Jedenfalls starteten unsere Mädels sehr konzentriert und kamen gut aus der Eröffnung heraus. Janine verlor nach einer Stunde unnötig eine Figur, aber machte danach aus der Not eine Tugend und griff am Königsflügel an. Der Angriff schlug durch und Janine konnte unsere Truppe dadurch schnell mit 1-0 in Führung bringen. Als Katherina ihre Gegnerin ebenfalls nach knapp 2 h bezwang, waren wir wieder bei der bekannten Situation, dass Brett 1 (Sandra) und Brett 2 (Zoé) ein Remis zum Mannschaftssieg reichen würde. Dieses mal machten es unsere Mädels aber besser: Beide konnten ihre Partie gewinnen, sodass das Baden-Württembergische Duell überraschend **klar mit 4-0 gewonnen** werden konnte. Dieser Sieg brachte uns auf Platz 7 nach 5 gespielten Runden und damit die **2. Chemnitzer Mannschaft** -dieses mal die **USG-** als nächsten Gegner.

In **Runde 6** ging es also darum, sich entweder oben in der Tabelle festzubeissen, oder in die Mitte der Tabelle abzurutschen. Die Bretter 1-3 waren (vom Papier her) gleich stark besetzt, nur unsere Janine erwischte mit einer 300 Punkte stärkeren Gegnerin einen echten "Brocken". Hoch motiviert starteten wir also am Nachmittag die 6. und damit vorletzte Runde: Zoé und Katherina konnten beide nicht über ein



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Remis hinauskommen, und somit stand es nach 2 Partien 1-1. Janine-deutlich in der Außenseiterrolle- gab ihr bestes und mühte sich nach Kräften. Bei Sandra stand es ebenfalls ausgeglichen. Janine -wohl noch immer voller Adrenalin aus der vorigen Runde- bot ihr bislang bestes Schach und schaffte tatsächlich das schier Unmögliche: Ein Sieg -wunderbar kompromisslos gespielt- war das verdiente Resultat. Es stand nun 2-1 für uns und Sandra musste "nur" noch ihre Partie halten. Natürlich verbot der gegnerische Trainer seinem Schützling die Annahme des von Sandra angebotenen Remis und somit wurde noch sehr lange gespielt. Aber Sandra hatte alles im Griff, ließ keine Schwäche zu und somit willigte ihre Gegnerin nach ca. 3 h doch noch ins Remis ein. **Ein unglaubliches 2,5-1,5** war das Endergebnis.

Damit kletterten wir nach dieser Runde auf Rang 6, nur einen Punkt vom Spitzenreiter getrennt. Das Klassement ist unheimlich eng: die ersten 6 trennt nur ein Punkt, und von Platz 1 bis 9 sind es nur 2 Punkte. Die Auslosung ergab, dass wir gegen die **hochfavorisierte Mannschaft der Harksheide** antreten müssen. Bei einem hohen Sieg wäre sogar der Titel möglich (man wird ja wohl noch etwas träumen dürfen); Realistisch betrachtet sind wir krasser Außenseiter, haben aber bei diesem Turnier schon unser Minimalziel mehr als erreicht. Somit treten wir ohne Druck zur letzten Runde an. Es darf kräftig Daumen gedrückt werden.



Foto: Biberach an Tisch 1 (!) vor dem Showdown

Für die Mädels der TuRa Harksheide war es nun schon die 5. DVM hintereinander in nahezu gleicher Besetzung. Letztes Jahr noch knapp 2. waren diese Mädchen in diesem Jahr als klarer Favorit ins Rennen gegangen. Doch spannend blieb es bis zum Schluss, denn überraschend erster nach 6 Runden waren die Mädels von Diogenes Hamburg. Nur durch die Brettunkte getrennt, musste TuRa also auf allen Brettern voll auf Sieg spielen.

Kurz: wir waren chancenlos und mussten uns **mit 0-4 geschlagen geben**. Lediglich Zoé an Brett 2 hatte Siegchancen, die sie aber durch einen groben Schnitzer im Bauernendspiel verpielte. Auch hier ist etwas Endspieltraining wohl notwendig :-)



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Diese hohe Niederlage warf uns auf den **9. Platz in der Gesamtwertung** zurück, da als erste Zweitwertung nicht nach Buchholz, sondern nach Brettpunkten gewertet wird. Trotzdem können wir mit dem Erreichten sehr zufrieden sein: Zwei Niederlagen gegen den 4. platzierten und dem hochverdienten Meister, 2 Remisen und 3 Siege können sich sehen lassen.

Bis in die letzte Runde (diese sogar an Tisch 1) konnten wir um einen Podestplatz mitspielen.



Foto: Unsere Starterinnen Katherina, Zoé, Sandra und Janine

Nach der Siegerehrung traten wir dann den Weg nach Berlin an, wo wir am nächsten Tag noch einen halben Tag verbringen wollten. Nach 7 anstrengenden Runden, bei dem die Mädchen jedes ca. 20 Stunden Schach gespielt hat, hatten sie sich das auch mächtig verdient.



Foto: Ein verdienter Abstecher nach Berlin

Gegen Mittag des nächsten Tages traten wir dann aber die lange Reise nach Hause an, und kamen gegen 20:30 Uhr noch rechtzeitig zur Silversterfeier bei unseren



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

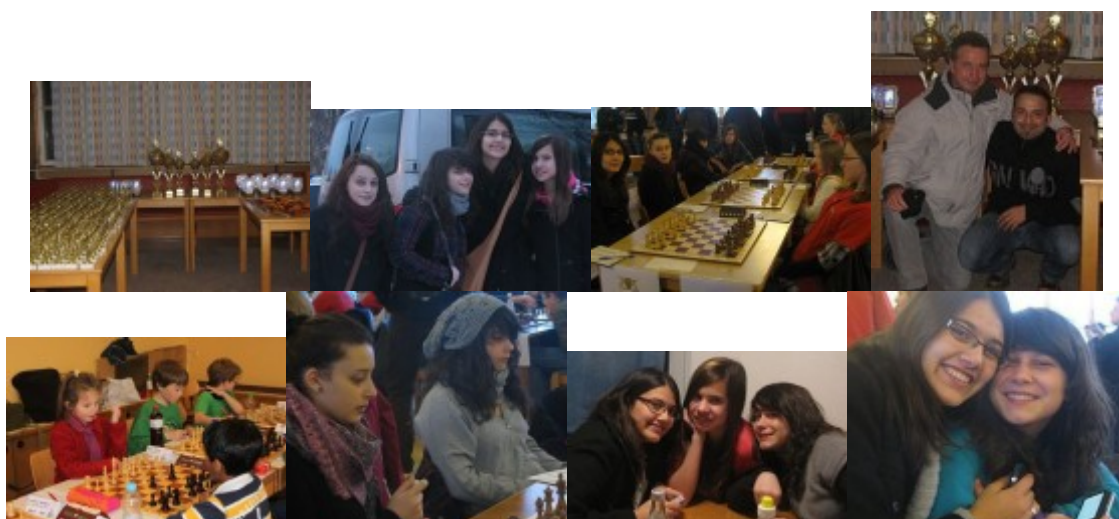
Lieben an.



Foto: Die zufriedenen Teambetreuer

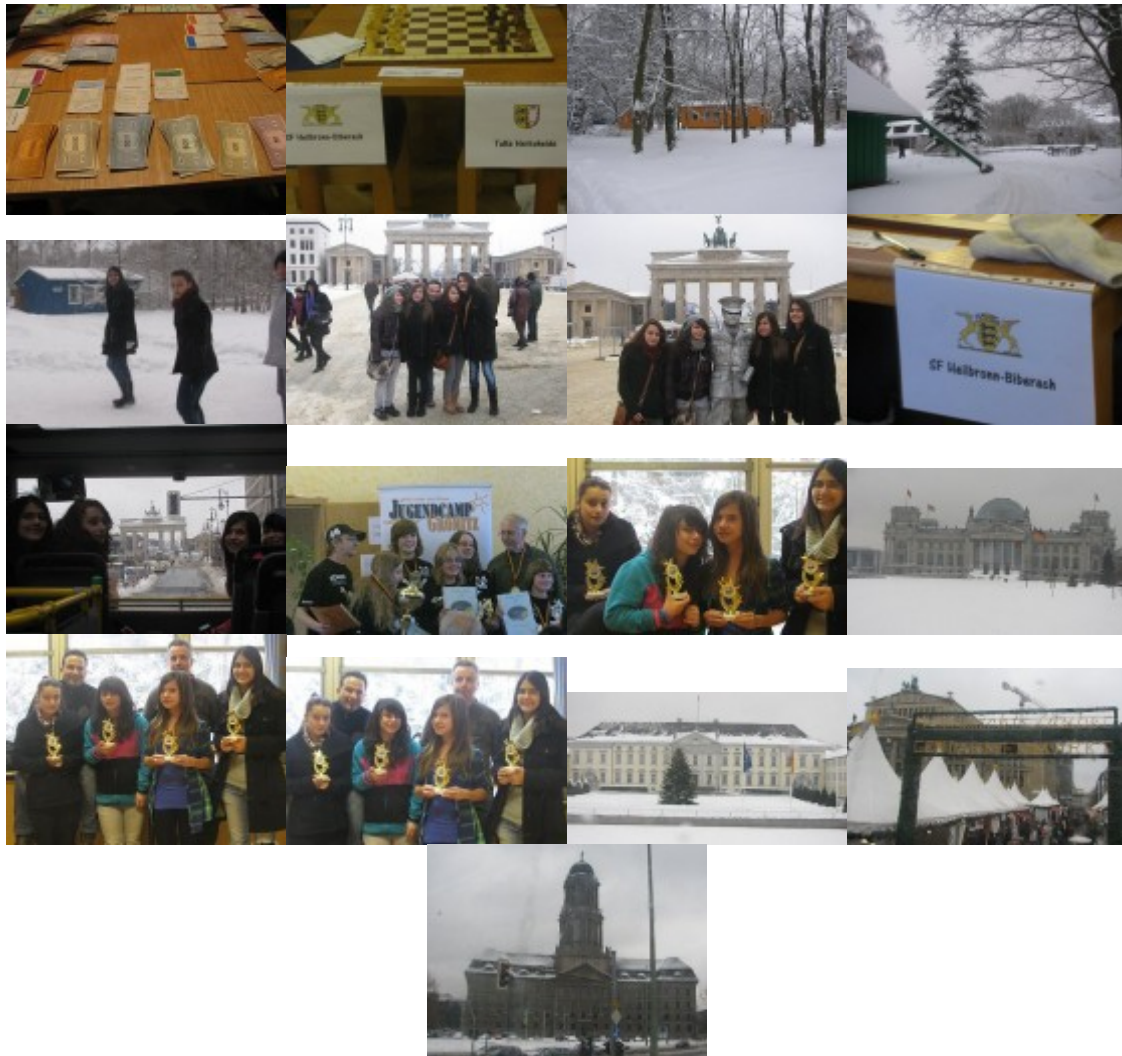
Deutsche Vereinsmeisterschaft (DVM) U14w 2010

in Brandenburg





Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010





Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Heilbronner Nikolaus-Open 2010



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Heilbronner Nikolaus-Open (Sa., 11. Dezember 2010): [Bericht](#) von *Dimi*

Hn. Nikolaus-Open 2010

Bericht von *D. Triantafillidis*

Links zu den Ergebnissen:

<http://www.heilbronner-schachverein.de/njo/2010/de/nikolaus2010-gruppe2.php> =>
U16/U18

<http://www.heilbronner-schachverein.de/njo/2010/de/nikolaus2010-gruppe3.php> =>
U14

<http://www.heilbronner-schachverein.de/njo/2010/de/nikolaus2010-gruppe4.php> =>
U12

<http://www.heilbronner-schachverein.de/njo/2010/de/nikolaus2010-gruppe5.php> =>
U10

<http://www.heilbronner-schachverein.de/njo/2010/de/nikolaus2010-gruppe6.php> =>
U8

Am 11. Dezember fand in Heilbronn eines der größten Jugendopen Deutschlands statt. Mit 10 Teilnehmern stellten wir eine ordentliche Delegation. In der U8 startet S. Triantafillidis, in der U10 gingen S. Degenhard und D. Teichreb an den Start. Die meisten Biberacher spielten in der U12 (T. Glaser, P. Fischer, A. Eurich, J. Schultheiß, M. Kreher). Und unsere weiblichen Teilnehmerinnen Zoé und Katherina spielten in der U14 und U16.

Es war das erste mal, dass es unseren Startern gelang, Trainer und Betreuer Dimi ausnahmslos zufrieden zu stellen. Alle Spieler spielten nicht nur im Rahmen ihrer Möglichkeiten, sondern drüber. Ein ganz ganz großes Kompliment noch einmal an dieser Stelle!

Simeon erreichte in der U8 zwar "nur" den 8. Rang, doch lag dies mehr an ihm selber, vergaß er doch in der letzten Runde seinen Sieg dem Schiedsrichter zu melden. Dieser Lapsus (weil es keinen Punkt gab, wenn man nicht meldete) kostete Simeon einen Platz auf dem Podest.

Ähnlich erging es in der U10 Simon. Auch hier wurden 2 Ergebnisse vom Schiedsrichter-Team nicht erfasst, und somit fehlten Simon in der Endabrechnung



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

gleich 2 Punkte. Sicherlich kann man darüber diskutieren, ob es in eine U8/U10 sinnvoll ist, eine solch strenge Regelauslegung durchzuführen, hätte man doch einfach die betreffenden Spieler durchs Mikro ausrufen können. Doch schachlich können beide sehr zufrieden sein.

Denis erreicht in seinem ersten Jahr in der U10 starke 5,5 Punkte.

Bester Biberacher in der U12 wurde mit 5,5 Punkten P. Fischer, der so langsam zu verstehen scheint, dass längeres Überlegen belohnt wird :-). Patrick ist auf einem ganz tollen Weg. Knapp dahinter landete A. Eurich mit 5 Punkten. Mein persönlicher "Held des Tages" war aber T. Glaser. Mit ganz starken 4,5 schaffte es Tobias ein 50% Ergebnis zu erreichen. Man muss dabei bedenken, dass Tobias erst seit kurzen Schach spielt. Auch Julian konnte 3 Punkten sein bisher bestes Ergebnis erreichen.

Zoé konnte in der U14 bestes Mädchen werden, und Katherina konnte in der U16/U18 ebenfalls mit 5 ganz starken Punkten überzeugen.

U8 (33 Teilnehmer)	Punkte	Platzierung
S. Triantafillidis	5.0	8.
U10 (66 Teilnehmer)		
D. Teichreb	5.5	15.
S. Degenhard	5.0	20.
U12 (79 Teilnehmer)		
P. Fischer	5.5	22.
A. Eurich	5.0	26.
M. Kreher	5.0	35.
T. Glaser	4.5	41.
J. Schultheiß	3.0	68.
U14 (58 Teilnehmer)		
Z. Triantafillidis	4.5	28. / 1.
U16/U18 (78 Teilnehmer)		
K. Triantafillidis	5.0	27. / 4.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Hn. Nikolaus-Open 2010





Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Jugend-Vereinspokal 2010



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Jugend-Vereinspokal 2010: A. Arns gewinnt den Jugendpokal 2010 vor S. Degenhard. Z. Triantafillidis wird Dritte. Insgesamt haben 15 Kinder und Jugendliche an dem an 3 Samstagen ausgetragenen Turnier teilgenommen!



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Kreisjugend-Pokal 2010 Schwaikheim



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

[Bericht](#) vom **Kreisjugend-Pokal 2010** in Schwaikheim von *Melanie* + [Ergebnisse](#)

Kreis-Jugendpokal 2010 (Schwaikheim)

Bericht von *M. Holschke*

Stuttgart-Ost, Kreisjugend-Pokalturnier U10

Am Samstag ging es für drei unserer Kids nach Schwaikheim zum offenen Kreisjugend-Pokal-Turnier des Schachkreises Stuttgart-Ost. Das Pokalturnier war mit 20 Teilnehmern, darunter viele mit DWZ, sehr gut besucht, vor allem wenn man bedenkt, dass es sich um ein reines U10-Turnier handelte. Es wurde mit einer Stunde pro Partie und Spieler ausgetragen und diente somit als hervorragende Vorbereitung für die BJEM Anfang Januar.

S. Triantafillidis(7) und D. Teichreb(8) nutzen ihre Bedenkzeit gut aus und spielten sehr schöne Partien, dennoch mussten sie sich einigen stärkeren Gegner knapp geschlagen geben. Beide gewannen in den ersten drei Runden jeweils nur eine Partie, während S. Degenhard (9) trotz teilweise übereilter Spielweise das Glück auf seiner Seite hatte. Simon konnte die ersten beiden Partien gewinnen.

Nach einigen Endspielfehlern in der dritten Runde konnte er sich glücklich schätzen ein Remis bekommen zu haben. Nach dem Mittagessen und Bewegung an der frischen Luft zeigten die Drei ihr Können und bezwangen ihre Gegner in wenigen Zügen, wobei Simeon seinem Gegner durch ein Matt in zwei keine Chance mehr zur Gegenwehr ließ.

In der letzten Runde mussten Denis und Simeon gegeneinander antreten. Sie spielten dennoch konzentriert und beendeten ihre Partie mit lediglich zwei Königen auf dem Feld, ein eindeutiges Unentschieden. Sie beendeten das Turnier mit je 2,5 Punkten.

Da nach der vierten Runde feststand, dass Simon gegen den Führenden gewinnen musste, um den Turniersieg zu erlangen stand er mächtig unter Druck. Aber auch Simons Gegner war die Anspannung anzusehen. Beide übersahen so Einiges und lieferten sich einen harten Kampf. Erst im Endspiel, nachdem Simons Gegner den Gewinnzug übersah, konnte Simon die Partie in einen sicheren Sieg umwandeln.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Somit wurde er strahlender Turniersieger. Simeon und Denis teilten sich aufgrund gleicher Feinwertung den zehnten Platz. Ein sehr gutes Ergebnis für die beiden im stark besetzten Teilnehmerfeld. Lob an Denis und Simeon die ein sehr gutes Turnier gespielt haben und Herzlichen Glückwunsch an unseren Turniersieger Simon, der zeigte, dass er zu größten Talenten Württembergs zählt.

Aufgrund der Mitschriebe ist es nun sehr gut möglich, bis zur BJEM gezielt auf die Schwächen unserer Kids einzugehen, und die eine oder andere schachliche Lücke zu schließen.

Ergebnisse

Stgt-Ost am 27.11.10 in Schwaikheim, 20 Teilnehmer

Rangliste: Stand nach der 5. Runde									
Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Degenhard,S.	921	SF Biberach	4	1	0	4.5	13.5	12.25
2.	Jüttner,M.	840	Sabt SpVgg Rommelshausen	4	0	1	4.0	17.0	12.50
3.	Forster, L.		Stuttgarter SF	4	0	1	4.0	14.0	10.00
10.	Triantafillidis,S.	792	SF Biberach	2	1	2	2.5	12.5	4.25
10.	Teichreb,D.	767	SF Biberach	2	1	2	2.5	12.5	4.25



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 2010



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaft 2010 in Schwaigern-Niederhofen: [Bericht](#) von *Dimi*

KJEM 2010

Bericht von *Dimi*

Bei den diesjährigen Kreisjugendeinzelmeisterschaften 2010, die in Schwaigern-Niederhofen ausgetragen wurden, konnten wir mit 11 Teilnehmern glänzen. Damit stellten wir im gesamten Feld die meisten Teilnehmer.

In der U10 (bei den KJEM gibt es keine U8) traten für Biberach S. Triantafillidis, L. Melzig, S. Degenhard und D. Teichreb an. Alle 4 konnten im stark besetzten 14 Teilnehmer großen Feld überzeugen. Simon musste sich nur den beiden erstplatzierten L. Harsch (Bad Rappenau) und J. Hoffmann (SC Widdern) geschlagen geben, und landete auf dem 3.Rang.

Simeon und Denis spielten ebenfalls sehr gut und landeten mit 5 bzw. 4,5 Punkten auf den Rängen 5 und 6. Aber auch unser neuester Schachspieler Leon spielte ein hervorragendes Turnier und landete bei seinem ersten großen Turnier mit 4 ausgezeichneten Punkten knapp hinter seinen Vereinskameraden auf Rang 8. Simon und Simeon haben sich damit für die im Januar stattfindenden Bezirksjugendmeisterschaften qualifiziert

U10 / 14 Teilnehmer / 10 Runden

	Punkte	Platzierung
S. Degenhard	7	3
S. Triantafillidis	5	5
D. Teichreb	4,5	6
L. Melzig	4	8

In der U12 stellten wir mit 3 Teilnehmern, nahezu ein Drittel des Feldes (10) . Auch hier konnten die beiden erfahrenen Spieler P. Fischer und M. Manzow überzeugen und landeten auf den Plätzen 4 und 6. Für T. Glaser geht es noch darum, Erfahrung zu sammeln. Trotzdem gelang ihm ein schön herausgespieltes Remis in Runde 4. Auch Patrick fährt also zur BJEM.

U12 / 10 Teilnehmer / 9 Runden



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

	Punkte	Platzierung
P. Fischer	4	4
M. Manzow	3,5	6
T. Glaser	0,5	10

In der U14 starteten Z. Triantafillidis, A. Arns und D. Manzow. Zoé begann furios und belegte bei Halbzeit den ersten Rang, gelang ihr doch ein sehr schön herausgespielter Sieg gegen den späteren Sieger T. Peng (knapp DWZ 1700). Leider ging ihr am letzten Tag etwas die Puste aus, und sie wurde starke Gesamt-5 – und Siegerin bei den Mädchen U14w. Alexander spielte ebenfalls ein tolles Turnier und landete mit 4 Punkten auf dem 6. Rang. Ein Riesenerfolg für Alexander, der sich zum ersten mal für die BJEM qualifizieren konnte. Aber auch D. Manzow konnte sich nach schlechtem Start nach oben arbeiten und erzielte am Ende tolle 3 Punkte. Dies bedeutete einen guten 14. Platz.

U14 / 18 Teilnehmer / 7 Runden

	Punkte	Platzierung
Z. Triantafillidis	4	5. / 1.
A. Arns	4	6.
D. Manzow	3	14.

In der U16 lief es für Katherina unterschiedlich. Nach starkem Spiel gegen die spätere Siegerin S. Weber hatte sie einen Hänger, bevor sie sich gegen Ende wieder besann und mit guten 3,5 Punkten Siegerin in der U16w wurde.

U16 / 13 Teilnehmer / 7 Runden

	Punkte	Platzierung
K. Triantafillidis	3,5	8. / 1.

Keines unser 11 Kinder enttäuschte und wir erlebten ein tolles Turnier, bei dem die Schachfreunde aus Schwaigern sich bestens um das leibliche Wohl sorgten.

Die Schachfreunde Biberach zeigten eindrucksvoll, dass sie mit zu den stärksten Vereinen im Bereich Jugend des Kreises Heilbronn-Hohenlohe gehören, konnten sich doch nicht weniger als 6 Teilnehmer für die Bezirksjugendmeisterschaften im Januar qualifizieren. Das sind mehr Qualifizierte, als die meisten Vereine Teilnehmer stellten. Zudem verpassten D. Teichreb und M. Manzow mit dem undankbaren 6. Rang die Quali für die BJEM nur äußerst knapp.

Qualifiziert für die BJEM haben sich:



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

- ♦ U10: S. Degenhard (3.), S. Triantafillidis (5.)
- ♦ U12: P. Fischer (4.)
- ♦ U14: Z. Triantafillidis (1.), A. Arns (6.)
- ♦ U16: K. Triantafillidis (1.)

Ein besonderer Dank natürlich wie immer an die Eltern, die beim Fahren aushalfen.
Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich, so viele Teilnehmer zu stellen.
Vielen Dank!



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Kreisjugendeinzelmeist. 2010

in Schwaigern-Niederhofen





Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010



Eppinger Jugend-Open 2010 am 2.
November: [Turnierbericht](#) von *Dimi*

*Foto: Biberacher Schach-Talente in
Eppingen*

Eppinger Jugend-Open 2010

Links:

[Endstand U8](#) | [Endstand U10](#) | [Endstand U12](#) | [Endstand U14](#)

Turnierbericht von *D. Triantafillidis*

Traditionell an Allerheiligen richtet der SC Eppingen sein Jugend-Schnellschachturnier aus, an dem wir mittlerweile auch schon zum 4. mal teilnehmen. Dieses Jahr mit 6 Teilnehmern:



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010



In der U8 starteten S. Triantafillidis und R. Gerold. In der U10 war es für unser neues Mitglied N. Grohnberg sein allererstes Turnier, und dementsprechend aufgeregt war er. In der U12 hatten wir mit M. Manzow und P. Fischer 2 Starter im Feld.

Fantastisch mit 6 aus 6 möglichen Punkten startete das Turnier. Alle Biberacher konnten voll punkten. Dementsprechend gelöst und glücklich waren die Kids, insbesondere Niklas bei seinem ersten Turnier.

In der U8 wurde aufgrund 10 Teilnehmern vollrundig – also 9 Partien- gespielt. Zur Mittagspause sah es in der U8 nach 5 gespielten Runden folgendermaßen aus: Robin lag mit 3 Punkten im gesicherten Mittelfeld, und hatte sein Ziel schon erreicht. Alles was noch kommen sollte wäre Bonus. Simeon startete mit 5 aus 5 furios und lag in Führung mit 2 anderen Spielern.

In der U10 konnte Niklas einen Zähler aus 3 gespielten Runden vorweisen, was für das erste Turnier hervorragend ist, geht es doch für die „Neulinge“ zumeist nur darum nicht Letzter zu werden.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Markus und Patrick hatten 2 Zähler auf dem Konto, während bei Daniel nur 1 Punkt auf dem Konto stand. Allerdings musste Daniel in der stark besetzten U14 ran. Gestärkt ging es dann in die 2. Hälfte des Turniers, welches unsere Jungs sehr unterschiedlich spielten.

Markus und Patrick brachten Trainer Dimi ein ums andere mal an den Rand der Verzweiflung, nutzten sie doch in ihren Partien gerade mal 5 von 20 möglichen Minuten. Patrick erreichte mit 4 Punkten ein ausgezeichnetes positives Ergebnis, während Markus mit 3 Punkten etwas unglücklich schien. Für beide ist so viel mehr drin, wenn sie ihre Bedenkzeit doch etwas besser nutzen würden. Daniel erspielte sich in der U14 3 Punkte und kann sehr zufrieden sein.

In der U10 bezwang Niklas seinen letzten Gegner und erreicht in seiner Premiere 2 Punkte. Ein tolles Ergebnis!

In der U8 musste Robin dem Modus -9 anstatt 7 Partien – gegen Ende Tribut zollen, und konnte leider keinen Punkt mehr erzielen. Trotzdem spielte er ein tolles Turnier, bei dem am Ende nur ganz knapp der eine oder andere Punkt liegen gelassen wurde.

Das Highlight heute aber bot Simeon: Mit der Maximalpunktzahl 9 aus 9 gespielten Runden konnte er die gesamte Konkurrenz besiegen und gewann am Ende verdient sein erstes Turnier! Bravo!

Wir hoffen, dass unsere Jungs am kommenden Wochenende bei den KJEM ähnlich gut spielen werden, denn da geht es bekanntlich nicht nur um (für die Kinder so wichtige) DWZ, sondern für die Startplätze für die Bezirksjugendmeisterschaften.

Die genauen Ergebnisse können auf der Homepage des Schachclubs Eppingen und bald auch auf unserer HP nachgelesen werden.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Eppinger Jugend-Open 2010



**Baden-Württembergische Jugend-
Blitz-Einzelmeisterschaften 2010** in
Jöhlingen (23. Oktober 2010): [Bericht](#)
von *Dimi*



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

BaWü-Jgd.-Blitz-Meist. 2010

Baden-Württembergische Jugend-Blitz-Einzel-Meisterschaft 2010 am 23.10.2010
(Schachklub 1929 Jöhlingen)

Links zu den Ergebnissen: [U8](#) [U10](#) [U12](#) [U14/U16](#) [U18/U20](#)

Licht und Schatten bei unser Jugend bei den BW-Jugendblitzmeisterschaften Bericht von D. Triantafillidis

Nachdem sich Melanie kurzerhand gegen die Teilnahme am Kreis-Dähne-Pokal und für die BW-Blitz (ihre letzte Möglichkeit teilzunehmen) entschieden hatte, fuhren wir zu 9. nach Jöhlingen, um an den Meisterschaften teilzunehmen.



Mit Melanie und Zoé waren immerhin 2 Titelverteidigerinnen dabei. O. Zeyer sagte aufgrund wichtiger Klassenarbeiten in der kommenden Woche seine Teilnahme verständlicherweise ab.

In der U8 hatten wir mit Simeon und Denis zwei heiße Eisen im Feuer. Doch beide konnten nicht an ihr gute Form, die sie momentan haben, anknüpfen. Simeon startete zwar klasse mit 3 Siegen. Doch in der 4. Partie über sah er gleich 2mal irreguläre Züge seiner Gegnerin, und verlor dann noch. Danach riss bei ihm völlig der Faden und Simeon landete auf einem enttäuschenden 9. Platz.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Bei Denis lief es umgekehrt: Nachdem er in den ersten 6 Partien kein Land sah, besann er sich und konnte noch einige Siege erringen. Aber auch er konnte nicht mit seiner Leistung zufrieden sein und beendete das Turnier auf dem 11. Rang.

In der U10 spielten 3 Biberacher. Während es für T. Glaser in seiner ersten Saison darum geht, Erfahrung zu sammeln, und nicht Letzter zu werden, sind S. Degenhard erfahrener und wollten oben mitspielen. Tobias kann mit seinem Auftreten sehr zufrieden sein. Er gewann 3 Partien und beendete das Turnier auf dem 12. Platz. A. Eurich spielt im Rahmen seiner Möglichkeiten und wurde guter 8. Für das **Highlight des Tages** sorgte aber **S. Degenhard**, der bei seiner 2. Teilnahme den **Vizetitel** erringen konnte. Toll gemacht, Simon!

A. Arns und M. Kreher waren die Vertreter Biberachs in der U12. Beide können zufrieden sein, spielten im Rahmen ihrer Möglichkeiten und landeten auf den Rängen 10 (Alex) und 15 (Moritz).

Die Titelverteidigerin Zoé erwischte einen rabenschwarzen Tag. Ein ums andere mal verlor sie in besserer Stellung (beim Blitz sind's halt nur 5 Minuten) nach Zeit. Zu ihrer Ehre sei aber gesagt, dass die U14 mit der U16 zusammengelegt wurde und dort höchste Kaliber (vier 2000er) warteten. Zoé konnte ihren Titel nicht verteidigen und wurde 15. (2. in der Mädchenwertung).

Die einzige, die es schaffte, ihren Titel zu verteidigen, war Melanie. Bei ihrer letzten Teilnahme (ab nächstes Jahr ist sie zu alt) erreichte sie den 9. Gesamtplatz, was in der Mädchenwertung den Gesamtsieg bedeutete.

Wie immer ließen wir den anstrengenden Tag bei kulinarischen Leckereien (dieses mal entschieden wir uns für Pizza und Kebab) ausklingen.

Ein Lob an den Schachklub Jöhlingen, der ein blitzsauberes und gut organisiertes Turnier ausrichtete.

Alle Ergebnisse unter:

<http://schachklub-joeblingen.de/php/results.php?result=bwjebm2010.data&id=1>



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Pfullinger Herbst 2010

Pfullinger Herbst Jugendschnellschachturnier in Pfullingen *Bericht von D. Regg*

Zum diesjährigen Pfullinger Jugendschachturnier waren wir Biberacher wiedereinmal mit zahlreichen Teilnehmern in allen Jahrgangsklassen angereist.

U8

In der U8 wurde Biberach mit **Robin und Simeon** vertreten. Simeon konnte in diesem Turnier mit 4 Punkten aus 7 Runden glänzen. Letztendlich wurde er mit einem sehr guten 4. Platz belohnt, dabei verlor er nur gegen die drei Besserplatzierten. Robin holte sehr gute 2.5 Punkte und belegte damit einen super 8. Rang. Ihm entging nur um 2 Monate der Pokal für den jüngsten Teilnehmer.

Link zur Turnierseite: [Fortschrittstabelle](#) 

U10

In der U10 traten **Alexander, Patrick und Markus** für die Schachfreunde Biberach an. Markus spielte durchgehend ein solides Turnier. Patrick dagegen drehte erst ab Runde 4 richtig auf. Die Beiden erkämpften sich jeweils 4 Punkte und belegten damit die Ränge 9 und 10. Alexander hatte sehr gute Partien während des Turniers, allerdings spielte er fast immer viel zu schnell. Dadurch hat er leider auch Partien verloren die eigentlich gewonnen gewesen wären.

Link zur Turnierseite: [Fortschrittstabelle](#) 

U12

Daniel, Julian und Moritz hatten in der U12 einen schweren Stand, sie mussten sich gegen 31 andere junge Schachbegeisterte durchsetzen. Moritz konnte sich gegen die Hälfte seiner Gegner durchsetzen und holte solide 3,5 Punkte, damit belegte er den 16. Platz. Daniel, der nur 0,5 Punkte weniger hatte, verwieß 3 seiner Gegener in ihre Schranken und wurde leider nur mit dem 24. Platz belohnt. Julian erkämpfte sich 2 Punkte, nachdem zwei Partien remis endeten und er eine Partie kampflos gewann. Damit erreichte er Rang 29.

Link zur Turnierseite: [Fortschrittstabelle](#) 


U14

Die Erfahrensten am heutigen Tag mussten in der U14 ran. Die U14 schickt traditionell das stärkste Feld ins Rennen. Dementsprechend schwer hatten es **Paul und Steffen** um sich durchzusetzen. Paul erreichte einen guten 11. Platz mit 3,5



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Punkten. Steffen tat sich etwas schwerer und belegte mit 2,5 Punkten den 17. Platz.

Link zur Turnierseite: [Fortschrittstabelle](#) 

Zum Abschluss dieses schönen Schachtages kehrten wir zur Auffüllung der verlorenen Energiereserven in den McDonalds ein. Biberach hofft, am nächsten Turnier eine mindestens genauso große Teilnehmerzahl stellen zu dürfen.

Besonderer Dank gilt dabei den Eltern, die sich wie immer bereit erklärten zu fahren.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Jgd.-Turnier Niefern-Öschelbronn 2010

Bericht von *D. Triantafillidis*

Mit 7 Teilnehmern fuhren wir am 26. September zum Jugend-Turnier nach Niefern-Öschelbronn (bei Pforzheim) Für 2 unserer Kids war es der erste Turnierbesuch und dementsprechend aufgeregt waren die beiden.



Foto: Biberacher Schachtalente beim Kirnbach-Open 2010

T. Glaser startete, ebenso wie seine etwas erfahrenen Teamkameraden in der U12, während unser Jüngster R. Gerold an der Seite von S. Triantafillidis in der U8 spielte. Komplettiert wurde unser Starterfeld von D. Teichreb, der in der U10 ran musste.

Denis und Simeon spielten ein sehr gutes Turnier. Leider verhinderte bei Simeon ein Dameneinsteller in Runde 6 einen Podiumsplatz. Bei Denis war ein verfrühter Damenausflug in Runde 7 dafür verantwortlich, dass eine bessere Platzierung verhindert wurde.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Für Patrick startete das Turnier mit 2 Siegen nahezu perfekt. Leider ging ihm danach etwas die Puste aus. Alexander zog mal wieder viel zu schnell, was eine bessere Platzierung, zu der er zweifellos in der Lage ist, unmöglich machte.

Julian spielte auch z.T. noch überhastet. Trotzdem zeigt die spielerische Kurve ganz klar nach oben, auch wenn das Gesamtergebnis dies nicht vermuten lässt, spielte Julian ein gutes Turnier.

Kommen wir zu unseren Premieren: Beide Turnierpremierer- sowohl die von Tobias, als auch die von Robin- können als gelungen bezeichnet werden. Mit jeweils einer gewonnenen Partie und insgesamt 2 Punkten wurde das Minimalziel (1,5) sogar leicht übertroffen. Darauf lässt sich aufbauen, und wir freuen uns schon auf unser nächstes Turnier am kommenden Sonntag in Pfullingen.

	1.Runde	2.Runde	3.Runde	4.Runde	5.Runde	6.Runde	7.Runde
Simeon	1	1	0	1	0	0	1
Robin	0	0	0	+-	0	1	0
Denis	0	1	1	0	1	1	0
Patrick	1	1	0	0	0	1	0
Alexander	1	0	0	0	1	1	0
Tobias	1	0	0	0	0	+ -	0
Julian	0	0	1	0	0	0	+ -

U8 (17 Teilnehmer)

	Punkte	Platzierung
S. Triantafillidis	4	6.
R. Gerold	2	17.

U10 (28 Teilnehmer)

	Punkte	Platzierung
D. Teichreb	4	10.

U12 (34 Teilnehmer)

	Punkte	Platzierung
P. Fischer	3	20.
A. Eurich	3	21.
T. Glaser	2	29.
J. Schultheiß	2	33.

Links zur Turnierseite:

U8: [Tabelle](#) | [Teilnehmer](#)



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

U10: [Tabelle](#) | [Teilnehmer](#)

U12: [Tabelle](#) | [Teilnehmer](#)

Jugend-Turnier in Niefern-Öschelbronn 2010



Baden-Württembergische Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U14w am

3.7.2010: Biberach holt im 3. Anlauf endlich den Titel !!! Herzlichen Glückwunsch !!!

[Bericht und Fotos](#) von Dimi

Foto: Die siegreiche Mannschaft mit Zoé, Sandra, Janine und Katherina

[Bericht](#) auf svw.info





Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

BW-VMM 2010 U14w

[Bericht](#) auf sww.info

Bericht

von D. Triantafillidis

3.7.2010

Teilnehmende Mannschaften:

- ♦ Karlsruhe: P. Wiesner (1614 DWZ), J. Mangei (1460), I. Bykov (769), D. Buterus (-),
- ♦ Ulm: W. Hartmann (966), J. Bauersfeld (1102), L. Bressmer (993), J. Eberhardt (897),
- ♦ Freiburg: S. Spiegelberg (1749), M. Bajorski (1357), S. Hund (1122), M. Krissmer (-),
- ♦ Biberach: S. Weber (1426), Z. Triantafillidis (1182), K. Triantafillidis (1284), J. Graf (756).

Nun bereits zum dritten Mal nach 2008 (2. in Ulm) und 2009 (3. in Baden-Baden) nahmen wir in der gleichen Besetzung an der Württembergischen Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft U14w teil.

Da Katherina und Janine in der kommenden Saison in die U16 rücken, war es die letzte Chance diesen Titel zu gewinnen. Doch die Konkurrenz hatte starkes Kaliber aufgefahren. Mit S. Spiegelberg spielte für Freiburg die 3. der diesjährigen Deutschen Meisterschaften. Für Karlsruhe startete die 5. der DEM und Teilnehmerin an der Europameisterschaft im letzten Jahr P. Wiesner. Doch unsere Truppe zeichnet sich schon seit Jahren durch ihre große Homogenität aus, und dementsprechend waren wir zwar nicht favorisiert, doch sicherlich nicht chancenlos.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010



Vor der 1. Runde (rechte Bildhälfte: unsere Mannschaft)

In der ersten Runde ging es gegen die starken Karlsruher. Doch Janine und Katherina konnten schnell ihre Partien gewinnen. Somit stand es 2-0 für uns und wir richteten uns schon auf einen tollen Start ein. Doch die ersten beiden Bretter hatten schwere Kaliber als Gegner erwischt. Mit P. Wiesner und J. Mangei warteten echte Brocken auf die beiden. Trotzdem wurde lange gekämpft aber es reichte doch nicht, so dass der erste Mannschaftskampf mit 2-2 endet.



Im 2. Spiel mussten unsere Mädels gegen die Mädchen aus Freiburg ran. Und auch hier starteten Katherina und Janine sehr toll, und gewannen jeweils ihre Partien. Brett 1 und 2 (Sandra und Zoé) kämpften wieder bis zum Ende. Hier verlor Zoé leider nach Zeit (ihre Gegnerin hatte noch 30 s auf der Uhr). Doch Sandra konnte der 3. platzierten der diesjährigen Deutschen Meisterschaften S. Spielgelberg ein Remis abtrotzen, so dass der Mannschaftskampf mit 2,5 – 1,5 gewonnen werden konnte.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Die Situation war nun vor der letzten Runde klar: Ein Sieg, und unsere Mädels wären WÜRTEMBERGISCHE MANNSCHAFTSMEISTER U14w.



Runde 3

Jetzt starteten zur Abwechslung mal Sandra und Zoé hervorragend und bezwangen ihre Gegnerinnen ziemlich deutlich, zum Zwischenstand von 2-0. Somit würde ein halber Punkt an den anderen Brettern reichen, um das Turnier zu gewinnen. Janine hatte zwar einen Turm mehr, aber ihre Gegnerin 2 Bauern schon auf der 6. Reihe. Katherina stand aber schon auf Sieg. Nachdem Kathe ihre Gegnerin letztendlich doch souverän bezwungen hatte, konnte Janines Gegnerin einen der Bauern durchbringen, wonach es nur noch kurz dauerte bis Janine bezwungen wurde.

Trotzdem hieß es 3-1 für Biberach und dadurch waren wir endlich im 3. Anlauf mit gleicher Besetzung:

WÜRTEMBERGISCHER MANNSCHAFTSMEISTER U14w.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010



Zoé, Sandra, Janine und Katherina mit der verdienten Trophäe

Damit sind unsere Mädels für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, die vom 26.12-30.12 in Brandenburg stattfinden werden.





Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Teilnehmer

Baden-Württembergische Mädchenmannschaftsmeisterschaft 2010

Mannschafts-Teilnehmerliste: (Sortiert nach Mannschaftsnummer)

ManNr	MNr	Mannschaft	TWZ
Brett	TInKen	Teilnehmer	TWZ
1	1.	Sk Freiburg-Zährin	1311
1	294	Spiegelberg, Silvia	1609
2	165	Bajorski, Maria Sop	1345
3	254	Hund, Sarah	980
4		Krißmer, Maria	
5		Atabay, Hatun	
2	2.	Sfr. HN-Biberach	1104
1	187	Weber, Sandra	1350
2	170	Triantafillidis, Zo	1044
3	174	Triantafillidis, Ka	1266
4	182	Graf, Janine	756
3	3.	Karlsruhe SF 1853	1315
1	547	Wiesner, Paula	1863
2	348	Mangei, Jasmin	1299
3	1038	Bykov, Ilona	783
4	1044	Buterus, Diana	
4	4.	SV Weiße Dame Ulm	978
1	1000	Hartmann, Wiebke	925
2	213	Bauersfeld, Jasmin	1102
3	107	Bressmer, Lisa	1057
4	1037	Eberhardt, Juliane	829

Paarungen



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Baden-Württembergische Mädchenmannschaftsmeisterschaft 2010

Paarungsliste der 1. Runde

PaarN	MNr	Mannschaft	Punkte	-	MNr	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
Brett	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis
1	1.	Sk Freiburg-Zähri	()	-	4.	SV Weiße Dame Ulm	()	2 - 2
1	1.	Spiegelberg,Silvi	()	-	14.	Hartmann,Wiebke	()	1 - 0
2	2.	Bajorski,Maria So	()	-	15.	Bauersfeld,Jasmin	()	0 - 1
3	3.	Hund,Sarah	()	-	16.	Bressmer,Lisa	()	0 - 1
4	4.	Krißmer,Maria	()	-	17.	Eberhardt,Juliane	()	1 - 0

2	2.	Sfr. HN-Biberach	()	-	3.	Karlsruhe SF 1853	()	2 - 2
1	6.	Weber,Sandra	()	-	10.	Wiesner,Paula	()	0 - 1
2	7.	Triantafillidis,Z	()	-	11.	Mangei,Jasmin	()	0 - 1
3	8.	Triantafillidis,K	()	-	12.	Bykov,Ilona	()	1 - 0
4	9.	Graf,Janine	()	-	13.	Buterus,Diana	()	1 - 0

Paarungsliste der 2. Runde

PaarN	MNr	Mannschaft	Punkte	-	MNr	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
Brett	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis
1	4.	SV Weiße Dame Ulm	(1)	-	3.	Karlsruhe SF 1853	(1)	2 - 2
1	14.	Hartmann,Wiebke	(0)	-	10.	Wiesner,Paula	(1)	0 - 1
2	15.	Bauersfeld,Jasmin	(1)	-	11.	Mangei,Jasmin	(1)	0 - 1
3	16.	Bressmer,Lisa	(1)	-	12.	Bykov,Ilona	(0)	1 - 0
4	17.	Eberhardt,Juliane	(0)	-	13.	Buterus,Diana	(0)	1 - 0

2	1.	Sk Freiburg-Zähri	(1)	-	2.	Sfr. HN-Biberach	(1)	1½ - 2½
1	1.	Spiegelberg,Silvi	(1)	-	6.	Weber,Sandra	(0)	½ - ½
2	2.	Bajorski,Maria So	(0)	-	7.	Triantafillidis,Z	(0)	1 - 0
3	3.	Hund,Sarah	(0)	-	8.	Triantafillidis,K	(1)	0 - 1
4	4.	Krißmer,Maria	(1)	-	9.	Graf,Janine	(1)	0 - 1

Paarungsliste der 3. Runde



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

PaarN	MNr	Mannschaft	Punkte	-	MNr	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
Brett	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis
1	2.	Sfr. HN-Biberach	(3)	-	4.	SV Weiße Dame Ulm	(2)	3 - 1
1	6.	Weber, Sandra	(½)	-	14.	Hartmann, Wiebke	(0)	1 - 0
2	7.	Triantafillidis, Z	(0)	-	15.	Bauersfeld, Jasmin	(1)	1 - 0
3	8.	Triantafillidis, K	(2)	-	16.	Bressmer, Lisa	(2)	1 - 0
4	9.	Graf, Janine	(2)	-	17.	Eberhardt, Juliane	(1)	0 - 1
2	3.	Karlsruhe SF 1853	(2)	-	1.	Sk Freiburg-Zähri	(1)	1 - 3
1	10.	Wiesner, Paula	(2)	-	1.	Spiegelberg, Silvi	(1½)	0 - 1
2	11.	Mangei, Jasmin	(2)	-	2.	Bajorski, Maria So	(1)	1 - 0
3	12.	Bykov, Ilona	(0)	-	3.	Hund, Sarah	(0)	0 - 1
4	13.	Buterus, Diana	(0)	-	5.	Atabay, Hatun	(0)	0 - 1

Tabelle

Baden-Württembergische Mädchenmannschaftsmeisterschaft 2010

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 3. Runde									
Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	SoBerg
Brett	TInKen	Teilnehmer	TWZ	S	R	V	Punkte	SoBerg	Siege
1.	2.	Sfr. HN-Biberach	1104	2	1	0	5 - 1	7.5	6.00



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

1.	187	Weber, Sandra	1350	1	1	1	1.5 - 1.5	1.25	1
2.	170	Triantafillidis, Z	1044	1	0	2	1.0 - 2.0	1.00	1
3.	174	Triantafillidis, K	1266	3	0	0	3.0 - 0.0	3.00	3
4.	182	Graf, Janine	756	2	0	1	2.0 - 1.0	1.00	2
2.	1.	Sk Freiburg-Zähri	1311	1	1	1	3 - 3	6.5	3.00
1.	294	Spiegelberg, Silvi	1609	2	1	0	2.5 - 0.5	2.75	2
2.	165	Bajorski, Maria So	1345	1	0	2	1.0 - 2.0	1.00	1
3.	254	Hund, Sarah	980	1	0	2	1.0 - 2.0	0.00	1
4.		Krißmer, Maria		1	0	1	1.0 - 1.0	2.00	1
5.		Atabay, Hatun		1	0	0	1.0 - 0.0	0.00	1
3.	3.	Karlsruhe SF 1853	1315	0	2	1	2 - 4	5.0	3.50
1.	547	Wiesner, Paula	1863	2	0	1	2.0 - 1.0	1.50	2
2.	348	Mangei, Jasmin	1299	3	0	0	3.0 - 0.0	3.00	3
3.	1038	Bykov, Ilona	783	0	0	3	0.0 - 3.0	0.00	0
4.	1044	Buterus, Diana		0	0	3	0.0 - 3.0	0.00	0
4.	4.	SV Weiße Dame Ulm	978	0	2	1	2 - 4	5.0	2.50
1.	1000	Hartmann, Wiebke	925	0	0	3	0.0 - 3.0	0.00	0
2.	213	Bauersfeld, Jasmin	1102	1	0	2	1.0 - 2.0	1.00	1
3.	107	Bressmer, Lisa	1057	2	0	1	2.0 - 1.0	1.00	2
4.	1037	Eberhardt, Juliane	829	2	0	1	2.0 - 1.0	2.00	2



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Deutsche Jugend- Einzelmeisterschaft 2010

Deutsche Jugend-Einzelmeisterschaften in Oberhof/Thüringen (22.-30. Mai 2010): Katherina (18. Platz, 4 aus 9), Zoé (26. Platz, 3,5 aus 7), Simeon (28. Platz, 3,5 aus 7).

Links: [Veranstalterseite](#) | [Turnierseite U14w](#) (Katherina) | [Turnierseite ODEM U14](#) (Zoé) | [Turnierseite KIKA](#) (Simeon)

[Turnierbericht](#) von *Dimi*



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

DJEM 2010 in Oberhof

Nachklapp zur DJEM: Im Magazin "Jugendschach" (Ausgabe 09/2010) bespricht Fide-Meister Rosen unter anderem eine Schachpartie von Katherina.

Link: <http://www.jugendschach.com/>

2. Hälfte der DJEM 2010

Bericht von D. Triantafillidis

Katherina bestätigte den bisher guten Eindruck. In den letzten 4 Partien verlor sie keine einzige. Mit 3 Remisen und einem schönen Sieg am letzten Spieltag konnte sie ein beachtliches Ergebnis von 4 Punkten erzielen. Damit konnte Katherina den 18. Platz erreichen. Ein sehr gutes Ergebnis. In 8 von 9 Spielen war sie nominell schwächer eingestuft. Wie gut ihr Abschneiden war, zeigt auch, dass sie nach der Auswertung **ca. 70 DWZ zulegen** wird.

Auch **Zoé** zeigte sich in der 2. Hälfte des Turniers in sehr guter Verfassung. Mit 2 aus 4 und somit insgesamt 3,5 aus 7 erreichte sie ein Ergebnis von 50%, welches hervorragend ist, wenn man bedenkt, dass Zoé gegen ausnahmslos stärkere Gegner antreten musste. **Ein Gewinn von ca. 130 DWZ** ist der Lohn des tollen Turniers.

Weitere Highlights:

- *Simultanspiel* gegen N. Huschenbeth (deutscher Meister)
- *Simultanspiel* gegen A. Braun (Jugendweltmeister)
- *Duell auf Brettern* : Der amtierende Deutsche Meister der Herren, N. Huschenbeth, trat in der Skisporthalle Oberhof gegen den Biathlon-Vizeweltmeister, C. Stephan, im Biathlon-Schach an. Die neue Sportart wurde eigens für diesen Wettbewerb kreiert. Die beiden mussten dazu ihre Kräfte auf dem Schachbrett und auf den Langlaufskiern messen. Denn für diesen Wettstreit wurde das beliebte "Konditionsblitz" nochmal neu erfunden: Nicht zu Fuß, sondern auf Skiern ging es zum Brett und wieder zurück.

Insgesamt war es eine anstrengende aber **wunderschöne Woche**. Die deutsche Schachjugend hat ein **tolles Turnier organisiert**, welches auch zahlreiche Aktivitäten neben dem Schachbrett ermöglichte. **Ausflüge zum Hochseilgarten, zum Meeresaquarium**, oder auch das tolle **Freizeitbüro** ermöglichten eine sehr kurzweilige Woche, in der die Kinder, aber auch wir Erwachsene sehr viel Spaß hatten.

Wir hoffen, uns auch im nächsten Jahr qualifizieren zu können, und an diesem Jugendturnier, das seinesgleichen sucht, teilnehmen zu dürfen.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Halbzeit

Bericht von D. Triantafillidis

Halbzeit in Oberhof und Zeit eine Zwischenbilanz zu ziehen:

Simeon übertraf im KiKa-Turnier alle Erwartungen. Mit 3,5 Punkten aus 7 Runden spielte er ein grandioses Turnier. Die drei Niederlagen erlitt er gegen Spieler mit ca. 1000 DWZ, die gleichzeitig knapp 2 Jahre älter waren. Die anderen Partien gewann er souverän. Auch bei seiner Remis Partie stand er auf Sieg, doch wie ein Springer-Läufer-Matt funktioniert, ist etwas, worauf sich unser Detlef wohl bereits beim Lesen dieser Zeilen freuen wird, es Simeon beizubringen :-)

Auch die Betreuer seitens der Deutschen Schachjugend ist spitze. Viele kurzweilige Spiele- und Bastelmöglichkeiten sorgten dafür, dass das KiKa-Turnier einen klasse Eindruck hinterließ und Simeon schon ganz heiß auf das nächste Jahr ist.

Doch auch die Mädchen konnten bisher überzeugen:

OEM U14: hier startete Zoé mit 1,5 aus 3 gespielten Runden kann Zoé sehr zufrieden sein, wenn man bedenkt, dass ihre Gegner im Schnitt knapp 300 Punkte mehr hatten. Auch heute muss sie gegen einen nominell stärkeren Gegner ran. Doch Zoé will natürlich keinen Punkt freiwillig hergeben.

U14w: Auch Katherina muss -ähnlich wie ihre Schwester- gegen nominell deutlich stärkere Gegnerinnen antreten. Doch auch ihr gelangen bisher 1,5 aus 5 Partien. Die drei Niederlagen gegen 1500-1600 Gegnerinnen fielen jedoch äußerst knapp aus. Ein Sieg gelang ihr gegen eine Spielerin mit 1450 DWZ – also knapp 200 Punkte stärker als Kathe. Das Highlight bot aber Katherina in der 4. Runde gegen die amtierende Deutsche Meisterin E. Lagunov (DWZ:1700). Hier gelang es Katherina tatsächlich, der Favoritin ein Remis abzuluchsen.

Wir sind alle sehr zuversichtlich, dass der eine oder andere Punkt noch dazukommen wird, und hoffen, die daheim gebliebenen drücken nach wie vor kräftig die Daumen. Die Ergebnisse und die Partien können unter www.dem2010.de nahezu live angesehen werden.

Tammer Jugend-Open 2010

Ergebnisse nach 7 Runden:



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

U8

- 5. D. Teichreb, 5 Pkt.
- 9. S. Triantafillidis, 4 Pkt.

U10

- 5. S. Degenhard, 5 Pkt.
- 15. A. Eurich, 3,5 Pkt.
- 21. P. Fischer, 3 Pkt.

U14

- 13. J.-N. Jäger, 3 Pkt.
- 14. P. Krause, 3 Pkt.

U16/U18

- 6. D. Regg, 3,5 Pkt.

U25

- 6. L. Warsitz, 3 Pkt.



Simeon und Denis mit Urkunden



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.

Jugend-Berichte 2010

KSchMM 2010

Bericht von Dimi

Am Samstag, 8. Mai 2010, fanden nach sehr langer Zeit mal wieder die Kreis-Schüler-Mannschaftsmeisterschaften statt (*Anmerkung Redaktion: Turnierort war Bad Rappenau.*) Dort spielen 4er Mannschaften gegeneinander, allerdings mit einer DWZ-Begrenzung von 1200. Diese DWZ-Begrenzung soll Vereinen die Möglichkeit bieten, auch mit neuen und weniger spielerfahrenen Jugendlichen, z.B. aus einer Schach-Arbeitsgemeinschaft, teilzunehmen.

Aufgrund unserer vielen Jugendlichen konnten wir 3 Mannschaften stellen. Dabei konnten wir 2 Pokale mit nach Biberach bringen. Unsere 1. belegte nach sehr spannenden Kämpfen den 5. Rang, während die 2. den 6. Rang erreichte. Unsere sehr junge 3. Mannschaft konnte in einem 16 Mannschaften umfassenden Turnier guter 13. werden. Mit diesem Abschneiden können wir sehr zufrieden sein.

Biberach I	Hn.	3 Bib.	2 Hn. 1	Widdern NSU	BFH	Hn. 2	GPkt.	
Br. 1 Zoé	I	1	I	0	0	1	I	5
Br. 2 Alex A.	I	1	0	1	I	0	I	5
Br. 3 Jan-Nikl.	0	0	0	0,5	0	0	0	0,5
Br. 4 Simon	I	1	0,5	1	I	0	I	5,5
Erg.	3-1	3-1	1,5-2,5	2,5-1,5	2-2	1-3	3-1	5.

Bib. 2	Eberst.	Bib. 1	Bib. 3	BFH 2	Bad R.	WH.-Sch.	Lauff 2	GPkt.
Br. 1 Paul	1	0	0	1	0	1	1	4
Br. 2 Steffen	0,5	0	1	0,5	0	1	1	4
Br. 3 Alex E.	0	1	1	0	1	1	1	5



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Br. 4 Denis	1	0	1	0	0	0	0	2
Erg.	2,5-1,5	1 - 3	3 - 1	1,5-2,5	1 - 3	3-1	3-1	6.

Bib. 3	Hn. 1	Schwaig.	Bib. 2	Lauff 1	Lauff 2	Eberst.	Hn. 3	GPkt.
Br. 1 Patrick	0,5	0	1	+	1	0		4,5
Br. 2 Markus	0	0	0	0	0	1		2
Br. 3 Simeon	1	0	0	0	1	0		3
Br. 4 Daniel	1	1	0	0	1	1		5
Erg.	2,5-1,5	1 - 3	1 - 3	1-3	3 - 1	2 - 2	4 - 0	13.

Württembergische Jugend-Einzelmeisterschaft 2010 (6.-10. April) in Überlingen:
Biberacher Starter waren S. Triantafillidis (U10), K. und Z. Triantafillidis (U14w) und O. Zeyer (U18).



U18: O. Zeyer, 3. Platz !!!

U14w: K. Triantafillidis, Württembergische Meisterin 2010 !!!

[Bebilderter Turnierbericht von D. Triantafillidis](#) (mit Fotogalerie)

Link zur Turnierseite: <http://www.wsj-schach.de/spielbetrieb/2010/wjem/> 📄

WJEM 2010 in Überlingen

Turnierbericht von D. Triantafillidis

5. Tag



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Vormittag:

In der U14w ging es für Katherina nur noch darum, ob sie es als einzige der gesamten WJEM schaffen würde, mit reiner Weste zu bleiben. Aber wie so oft, wenn der Druck von einem abgefallen ist, spielte sie nicht das Schach, wozu sie in der Lage ist, und verlor im Mittelspiel eine Leichtfigur.

Diesen Nachteil konnte sie nicht mehr ausgleichen und verlor ihre erste Partie des Turnieres.

Zoé musste-wenn sie noch auf's Treppchen wollte- unbedingt gewinnen, und auf Ausrutcher der Konkurrenz hoffen. Doch leider konnte sie nicht an ihre tolle Form vom Vortag anknüpfen und verlor relativ schnell. Somit rutschte Zoé noch auf den 5. Rang zurück.



Für Oli hingegen ging es um alles: um seine klitzekleine Chance zu wahren, gab es gegen S. Weißbeck aus Heilbronn nur eins: Ein Sieg musste her. Alles andere wäre zu wenig gewesen. Doch schnell schien klar zu sein, dass der Erstplatzierte P. Müller sich keine Blöße geben würde, und somit einigten sich Simon und Oli auf Remis. Damit erreichte Oli das Podest und beendet das Turnier auf eine hervorragenden 3.Platz.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010



Und auch für Simeon gab es ein Erfolgserlebnis. Nachdem sein Gegner sich zunächst krank gemeldet hatte, und Simeon die Partie kampflos gewann, erschien er plötzlich doch noch. Die beiden trugen ihre Partie im Schnellschachmodus aus, welches Simeon freudenstrahlend gewann.

Simeon konnte insgesamt 2 Punkte erzielen und immerhin 2 Spieler hinter sich lassen.

Nach dem Mittagessen warteten alle natürlich gespannt auf die Siegerehrung. Mit viel Routine gelang es Michael Meier diese sehr kurzweilig zu gestalten. Höhepunkt aus Biberacher Sicht war natürlich die Ehrung der Württembergischen Meisterin in der U14w: K. Triantafillidis und der 3. Platz von O. Zeyer.

Resummeé:

In der U10 konnte S. Triantafillidis mit 2 Punkten die rote Laterne abgeben. Toll gespielte Partien (teilweise bis zu 2 h) werden in Erinnerung bleiben.

In der U14w konnten wir mit 2 Platzierungen unter den ersten 5 (darunter der Titel) mehr als zufrieden sein.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

In der U18 erreichte O. Zeyer ein super Ergebnis mit dem 3. Rang, und verpasste die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft damit um Haaresbreite.

Erschöpft traten wir die 2,5 h Rückfahrt nach Heilbronn wieder an. Wir hatten 5 wunderschöne (das Wetter hat auch mitgespielt) Tage, die am Ende von Erfolg gekrönt waren, und haben unseren Verein sehr würdig vertreten. Wir hoffen, dass dieser Erfolg Anlass gibt, dass unsere biberacher Jugendliche sich noch etwas mehr ins Zeugs legen, um im kommenden Jahr unsere erfahrenen Spieler zur WJEM zu begleiten.

4. Tag

Traditionell findet am 3. Tag abends immer die Blitzturniere statt, die von den Jungs/Mädels immer gern besucht werden. Auch dieses mal hatten sie großen Spaß. Hier steht der Spaß im Vordergrund und dementsprechend lustig ging es zu. Trotzdem waren unsere Biberacher am heutigen Freitag morgens topfit und voll motiviert an den Brettern, denn die entscheidende Phase beginnt.

Vormittag:

In der U14w kam es zum Schwesterduell Zoé gegen Katherina. Zoé spielte hierbei endlich gutes Schach und musste sich am Ende nur äußerst knapp ihrer Schwester geschlagen geben. Ein Tempo im Bauernendspiel reichte Kathe aus, um ihren Bauern durchzuboxen. Somit steht Katherina kurz vor ihrem größten Erfolg: noch ein Sieg aus den letzten beiden Runden und der Titel Württembergische Jugendmeisterin ist ihr nicht mehr zu nehmen.

Oli kam sehr gut aus der Eröffnung, und beherrschte das Geschehen auf dem Brett. Olis Gegner kam relativ schnell in Zeitnot. Diese Situation nutzte Oli gnadenlos aus, und konnte sehenswert 2 Bauern gewinnen. Olis Gegner rettete sich zwar noch in die Verlängerung mit 15 Sekunden auf der Uhr beim 40.Zug, musste aber einen Zug später die hoffnungslose Situation anerkennen und gab auf. Oli hat sich damit auf Rang 2 der Tabelle emporgearbeitet und hat weiterhin alle Chancen.

Nachmittag:

Oliver musste in der U18 gegen den drittplatzierten J. Reichel von den Königskindern Hohentübingen ran. Es entwickelte sich ein sehr spannendes Duell, bei dem es Chancen auf beiden Seiten gab. Der kleinste Fehler würde schrecklich bestraft werden. Zunächst konnte Oli die Qualität gewinnen, und sah sich schon auf der Siegerstraße. Doch leider geriet er in Zeitnot und musste die Quali wieder abgeben,



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

da sein Gegner einen sehr starken Freibauern schon auf der vorletzten Reihe hatte. Das daraus resultierende Turm-Bauern-Endspiel war dann letztendlich remis. Somit rangiert Oli nach diesem Remis auf Rang 3 und hat morgen immer noch die Chance auf den Titel.

Bitte weiterhin alle daheim gebliebene Daumen drücken!

In der U14w würde Katherina ein Sieg gegen S. Baumann aus Stuttgart-Wolfbusch reichen, um vorzeitig ihre Konkurrenz zu gewinnen, und sich den Titel Württembergische Jugendmeisterin zu sichern. Dementsprechend motiviert war sie. Doch Sonja hielt super dagegen und Katherina tat sich echt schwer. Erst gegen Ende verließ Sonja etwas die Konzentration und Kathe schaffte es, ihren e-Bauern durchzubringen, und zur Dame umzuwandeln. Der Rest war dann nicht mehr schwer. Kurze Zeit später setzte sie mit ihrem Turm auf h8 matt, und war damit WÜRTEMBERGISCHE JUGENDMEISTERIN. Herzliche Gratulation!

Zoé musste gegen die drittplatzierte C. Jentner aus Geislingen antreten, und konnte an ihr gutes Auftreten vom Vormittag anknüpfen. Zoé spielte ihre bisher beste Partie hier in Überlingen, und konnte verdient einen ganz Punkt einfahren. Damit hat sie sich ihre Chance aufs Treppchen bewahrt.

3. Tag

Vormittag:

Heute hieß es (zumindest für die Großen): AUSSCHLAFEN

Nach dem anstrengenden Vortag bei dem Abends das Tanzbein geschwungen wurde, bzw. Champions-Liga geschaut wurde, waren die Großen ganz froh, dass ihre Partie am Nachmittag stattfand. Nicht aber Simeon, der musste um halb 7 raus, um rechtzeitig noch etwas vom Frühstück abzubekommen, denn um 8.00Uhr begann schon die nächste Runde.

Gegen J. Wendland musste nun endlich der erste Punkt her! Doch leider wurde nichts daraus: nach knapp 1,5h verlor Simeon dann doch etwas die Konzentration und die 3 Jahre ältere Juliana konnte ihren Materialnachteil peu á peu zurückgewinnen, und am Ende Simeon bezwingen.

Nachmittag:

In der U14w musste Zoé gegen die starke Leinfelderin S. Bohm ran. Zoé spielt hier in Überlingen deutlich unter ihren Möglichkeiten. Stefanie war heute eine Nummer zu groß für Zoé. Chancenlos verlor Zoé ihre erste Partie des Turnieres und rutschte auf Rang 4 ab.

Kathe hatte die an 3 gesetzte C. Jentner aus Geislingen als Gegnerin. Nach einem groben Schnitzer Carolins in der Eröffnung, der sie eine Leichtfigur kostete, hatte Katherina keine Probleme mehr, die Partie „nach Hause“ zu schaukeln. Sie rangiert nach wie vor mit blütenreiner Weste an Rang 1. Weiter so Katherina!



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Oliver musste -nachdem er die Niederlage gegen Philipp verdaut hatte- gegen F. Blum aus Böblingen ran. Durch aggressives Angriffsspiel und einem schönen Figurenopfer konnte er seinen Gegner sehr unter Druck setzen, so dass Oli die Partie sehenswert gewann. Jetzt hat er wieder alle Chancen.

Wie es aussieht, scheint morgen der vorentscheidende Tag zu werden. Bitte alle zu Hause gebliebenen Daumen drücken!

2. Tag

Vormittag:

Zwei Hammerlose bescherte uns der 2.Tag: Sowohl Oli, als auch Katherina mussten jeweils gegen den/die an eins gesetzte/n Spieler/in ran.

Oli gegen den 2110er J. Krassovitzkij aus Ulm, und Katherina gegen S. Bohm (1400) aus Fellbach, gegen die sie letztes Jahr noch gewonnen hatte.

Olis Gegner spielte sehr passiv, was Oli veranlasste, etwas aggressiver zu spielen als ursprünglich geplant. Am Ende konnte sich Oli sehr über das Remis gegen den Favoriten freuen, auch wenn vielleicht doch etwas mehr drin war.

Katherina kam nicht sehr gut aus ihrer Eröffnung, und lag schnell einen Bauern zurück. Doch kam sie dann aber immer besser ins Spiel, und gewann den Bauern zurück. Anschließend schaffte sie es, sich deutliche Stellungsvorteile zu erarbeiten, sah die Gewinn bringende Fortsetzung aber leider nicht. In leicht besserer Stellung für Kathe zog Stephanie aber ihren Springer auf ein Feld, von dem aus es kein Entkommen mehr gab. Somit gab Stephanie auf, und Kathe konnte ihren 2.Punkt „eintüten“.

Zoé musste gegen E. Rommel aus Grunbach ran. Auch sie kam nicht sehr gut aus der Eröffnung. Einen viel zu überhasteten Angriff musste Zoé mit 2 Bauern bezahlen. Diesen Rückstand konnte sie nicht mehr aufholen. Trotz dieser zweier Minusbauern gelang es ihr aber das Remis zu halten. Fairerweise sei bemerkt, dass bei genauem Spiel ihre Gegnerin hätte gewinnen müssen. Somit bleibt Zoé mit 1,5 Punkten aus 2 Partien weiterhin im Rennen um den Titel.

Simeon bewies in seinem 2. Spiel, dass er die nachträgliche Nominierung zu Recht erhalten hatte. Gegen den 3 Jahre älteren C. Stirner Spaichingen spielte er immerhin 2 h lang. In total ausgeglichener Stellung und das sichere Remis vor Augen (Turm-König gegen Turm-König) unterlief ihm aber ein folgenschwerer Einsteller des Turmes, so dass die Partie doch noch verloren wurde. Simeon war natürlich untröstlich.

Nachmittag:

Simeon wollte gegen M. Molitor aus Spaichingen unbedingt seinen ersten Punkt machen, und spielte furios. In gewonnener Stellung (Turmendspiel mit 2 verbunden Freibauern mehr) wollte er nach 1,5 h den Sieg zu schnell nach Hause fahren, und übersah die letzte Chance seines Gegners. Ein Matt folgte, und anschließend dicke



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Tränen.

Katherina ließ gegen in ihrer dritten Partie nichts anbrennen und meisterte ihre „Pflichtaufgabe“ gegen W. Hartmann aus Ulm souverän. Zoé spielte weiterhin sehr schludrig und musst am Ende sehr mit dem Remis zufrieden sein (aber ein -14 laut Fritz muss man erstmal remis halten)

Oliver traf in der 3.Runde gegen seinen guten Bekannten P. Müller aus Neckarsulm. Oli spielte Philip nahezu an die Wand. Ein tolle Partie von Oli, die leider ihre Krönung nicht fand: Oli übersah den Gewinnweg, was Philip etwas zurück ins Spiel brachte. Trotzdem war erst ein Riesenpatzer von Oli nötig, um Philip den vollen Punkt zu bescheren. Schade!

Am morgigen Donnerstag wird nur eine Runde gespielt, und wir hoffen natürlich auf möglichst viele Punkte.

1. Tag

In letzter Sekunde (am Vortag um 22:15 Uhr) kam der Anruf, dass Simeons Freiplatzantrag genehmigt wurde. Somit fuhren wir morgens um 8:00Uhr morgens in Biberach mit 4 Teilnehmern los: O. Zeyer U18, Katherina (U14w), Zoé (U14w) und S. Triantafillidis (U10) werden in den nächsten 5 Tagen unseren Verein (hoffentlich) würdig vertreten.

Nach etwas über 2h Fahrt kamen wir bei wunderschönem Wetter in Überlingen am Bodensee an.

Nach dem Mittagessen und der Begrüßung des Verbandes ging es auch schon los.

In der U10 erwischte Simeon in der ersten Runde gleich einen dicken Brocken: der diesjährige Leintal-Open-Sieger C. Kutscher aus Pfullingen hieß sein Gegner. Trotzdem machte unser Jüngster seine Sache ganz gut. Immerhin musste Cedrik über 30 Züge gehen.

In der U14w haben mit unseren Schwestern Katherina und Zoé gleich 2 heiße Eisen im Feuer.

Hier wird bei 8 Teilnehmern vollrundig gespielt, und beide machten ihre Sache sehr gut.

Gegen S. Baumann (aus Stuttgart-Wolfbusch) konnte sich Zoé relativ schnell einen materiellen Vorteil sichern, und baute diesen gekonnt aus, bevor ihre Gegnerin in aussichtsloser Stellung aufgab.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Katherina gewann gegen J. Eberhardt (Ulm) gleich zu Beginn ihrer Partie eine Leichtfigur und auch sie ließ nichts mehr anbrennen, sodass ihre Gegenerin im 37.Zug aufgab.

Mit großen Ambitionen angereist erwischte auch unser ältester Teilnehmer O. Zeyer (U18) einen Bilderbuchstart. Mit einem wunderschönen Qualitätsopfer öffnete Oli die Königsstellung seines Gegners und setzte sehenswert matt.

Somit können wir mit dem ersten Tag mit 3 aus möglichen 4 Punkten super zufrieden sein, und hoffen, dass der morgige Tag ähnlich erfolgreich wird.

Württ. Jugend-Einzelmeisterschaft 2010





Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Neckar-Open 2010 (Jugend)

Neckar-Jugend-Open in Deizisau

Mit 7 Teilnehmern fuhren wir am Karfreitag zum Neckar-Jugendopen nach Deizisau. Dieses im Rahmen des Neckaropen - laut Ausrichter das größte und bestbesetzte Open weltweit - ausgetragene Jugendturnier besuchen wir noch auch schon das 5. Mal.

Für 2 unserer Jungs - die Brüder **M. und J.-L. Kreher**-war es die **erste Teilnahme** an einem Schnellschachturnier.



Konzentration am Brett

In der U8 konnte **Simeon** mit 3,5 Punkten das beste Biberacher Ergebnis erzielen. Mit etwas mehr Konzentration gegen Ende der Partien hätte sogar noch viel mehr rauspringen können. [Endstand U8](#) 🏆

In der U10 erwischten unsere Jungs **P. Fischer** und **J.-L. Kreher** einen sehr holprigem Start. Beide konnten erst in der 5. Runde ihren ersten Punkt erringen. Danach lief es besser. Patrick holte aus den letzten drei Partien immerhin noch 2 Punkte, und auch Jean-Luca war über seinen ersten erspielten Punkt superglücklich. [Endstand U10](#) 🏆

Sein Bruder **Moritz** hatte in der U12 einen Bilderbuchstart. Mit 2 aus 2 lag er sogar nach der 2. Runde in Front und durfte an Brett 1 spielen. Leider verlor er danach den Faden und rutschte etwas in der Tabelle zurück. Aber auch Moritz kann mit 3 Punkten in seinem ersten Turnier zufrieden sein. [Endstand U12](#) 🏆

Die U14 besetzten wir mit **P. Krause** und **J.-N. Jäger**. Paul schaffte 3 Punkte und kann zufrieden sein. Jan-Niklas spielte unter seinen Möglichkeiten und erzielte 1,5 Punkte. [Endstand U14](#) 🏆

In der U18 startete unser Jugendtrainer **D. Regg**. Für ihn wird die alte Schachweisheit "nichts ist schwieriger, als eine gewonnen Partie zu gewinnen" in Erinnerung bleiben,



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

denn leider vergab er das eine oder andere mal toll herausgespielte
Stellungsvorteile. [Endstand U18](#) 🏆




Zufriedene Gesichter nach dem Turnier

Nach der Siegerehrung fuhren wir gemeinsam wieder nach Hause und belohnten uns für die aufgenommenen Strapazen mit einem Besuch bei McDonald's. Die Kinder hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das **nächste Turnier**, welches am **13. Mai (Himmelfahrt) in Tamm** stattfinden wird.



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Vom **19.-21. Februar** fand das **Leintal-Jugend-Open** in **Leingarten** statt. Biberach hatte Starter in der U10, U12 und U14 gemeldet: [Turnierbericht von D. Triantafillidis](#).
Link: [Website des Veranstalters](#) 

Leintal-Jugend-Open 2010

Turnierbericht von D. Triantafillidis

Höchst erfolgreich verlief das Leintal-Jugendopen in Leingarten am vergangenen Wochenende für unsere Biberacher Schachjugend. Nach etwas mäßigem Beginn am Freitag (lediglich 2 Siege) konnten unsere Kids am Samstag und Sonntag kräftig zulegen, und fleißig Punkte sammeln.

In der **U10** konnten wir sogar **2 Pokale** gewinnen: **D. Teichreb** konnte den **Ratingpreis für die beste Platzierung ohne DWZ** einstreichen. **S. Triantafillidis** „verteidigte“ sogar seinen **Titel als „Jüngster Teilnehmer“** und gewann ebenso wie



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.
Jugend-Berichte 2010

Denis einen Pokal. Aber auch das Ergebnis unserer anderen Starter konnte sich wirklich sehen lassen. Zur Belohnung für ihr tolles Spiel konnten sich **Patrick, Denis, Simeon und A. Eurich** über ihre **erste DWZ** freuen. Macht weiter so, Jungs!

U10 (37 Teilnehmer)	Pkt.	Platz.
Teichreb, D.	12	14
Eurich, A.	12	16
Fischer, P.	12	17
Triantafillidis, S.	9	20
Manzow, M.	9	25
Poole, J.	6	36

In der **U12** spielte **A. Arns** ein klasse Turnier und konnte am Ende **über 100 Punkte an DWZ** dazu gewinnen.

U 12 (32 Teilnehmer)	Pkt.	Platz.
Arns, A.	11	15
Kreher, M.	9	19
Manzow, D.	7	25
Schultheiß, J.	3	31

Die **U14** spielte am erfolgreichsten: **K. Triantafillidis** spielte bis zum Schluss vorne mit, und konnte sich am Ende über **100 DWZ mehr** freuen. Auch Zoé spielte gegen Ende stark auf und bestätigte ihre gute Form. Die große Überraschung aber (aus Biberacher Sicht) war die Leistung von **P. Krause und von J.-N. Jäger**. In einem sehr starken Feld **nutzten** die beiden endlich mal **ihre Bedenkzeit gut aus**, und konnten daher auch **schöne Siege erringen**. Die Belohnung für **Jan-Niklas** war ebenso endlich mal **eine DWZ** :-)

U 14 (22 Teilnehmer)	Pkt.	Platz.
Triantafillidis, K.	13	5
Triantafillidis, Z.	11	10
Jäger, J.-N.	9	13
Krause, P.	7	18

Zu erwähnen ist auch, dass wir den Preis für den **Verein mit den meisten Teilnehmern** gewannen. Zwar gab es keinen Pokal, aber alle unsere Teilnehmer durften auf die Bühne und sich über eine **Riesentafel Schokolade** freuen.

Alles in allem war es ein schönes Wochenende für unsere Jungs/Mädels, die in den drei Tagen mächtig viel Spaß hatten.






Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

Vom 7.-10. Januar 2010 fanden die **Bezirksjugendeinzelmeisterschaften** in Mosbach-Neckarelz statt.



An dem Turnier nahmen drei Jugendliche unseres Klubs teil: Die Geschwister **K. und Z. Triantafillidis** (beide U14) sowie **O. Zeyer** (U18). In diesem Wettbewerb wurden die Unterländer Teilnehmer für die Württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften bestimmt. Alle Biberacher Starter haben sich für die WJEM qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!
Foto: Zoé, Oliver, Katherina (Quelle: svw.info)

Links: [Turnier-Übersicht](#) bei svw.info  | [U14-Ergebnisseite](#)  | [U18-Ergebnisseite](#) 



Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V. Jugend-Berichte 2010

BJEM 2010 in Neckarelz

Erfolgreiche Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 2010

Vom 07.-10. Januar fand die BJEM in der Jugendherberge in Mosbach statt, unsere drei gestarteten Biberacher konnten diese sehr erfolgreich gestalten:



Ohne Niederlage konnte **O. Zeyer** in der sehr stark besetzten **U18** den **2. Platz** erreichen. In der **U14w** setzte sich nach 7 hart umkämpften Runden **Z. Triantafillidis** durch, und konnte den Titel **Bezirksjugendmeisterin** erringen. Dabei verwies sie sehr

knapp ihre ältere Schwester **Katherina** auf den **2. Platz**. Punkt- und Buchholzgleich musste letztendlich die Feinwertung entscheiden. Hier hatte Zoé etwas die Nase vorne. Das direkte Duell der beiden endete leistungsgerecht remis.

Durch dieses Ergebnis konnten sich alle drei gestarteten Biberacher für die in den **Osterferien** stattfindenden **Württembergischen Meisterschaften** in **Überlingen** am **Bodensee** qualifizieren.

Die BJEM war hervorragend organisiert. Auch das **Rahmenprogramm** war für unsere Jungs/Mädels sehr abwechslungsreich. Bei Kickerturnieren, Singstar-Wettbewerben, Poker-Wettbewerben, Tischtennisturnieren, etc. konnten die Jugendlichen ihre Kräfte und Talente nicht nur beim Schach messen. Spaß hatten jedenfalls alle.

Foto: Zoé, Oliver, Katherina (Quelle: svw.info)

Links: [Turnier-Übersicht](#) bei svw.info | [U14-Ergebnisseite](#) | [U18-Ergebnisseite](#)